

Demo des Bündnisses #unteilbar am 24. August 2019 in Dresden

Zeitler: „Zivilgesellschaft setzt solidarisches Zeichen“

Berlin, 23. August 2018

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hat ihre Mitglieder zur Teilnahme an der Demo des Bündnisses #unteilbar“ – morgen, Samstag, in Dresden aufgerufen. Der NGG-Vorsitzende Guido Zeitler wird in Dresden mitdemonstrieren und betont: „In der derzeitigen politischen Diskussion ist es wichtig, dass die Zivilgesellschaft ein deutliches solidarisches Zeichen setzt.“

Deshalb unterstütze die Gewerkschaft NGG die Forderungen von #unteilbar: „Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung in ganz Sachsen und weit darüber hinaus.“ Dies seien auch Forderungen der NGG.

„Die bevorstehenden Landtagswahlen haben große Bedeutung über einzelne Bundesländer hinaus. Die NGG will – wie die anderen Unterstützerinnen und Unterstützer von #unteilbar – deutlich machen, dass Solidarität und Toleranz, Flucht und Migration nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen. Gerade die Gewerkschaften wissen, dass nur durch ein solidarisches Miteinander Erfolge zugunsten der Menschen erreicht werden können.“